



Stadt Zürich

Strategie Stadtraum und Mobilität 2040

**Lebenswert bleiben.
Klimaneutral werden.**

Simone Brander
Michael Baumer

Medienkonferenz
Zürich, 10. Juli 2024



Herausforderung Klimawandel (1/2)

Mobilität heute

- Dem Auto kommt im Stadtraum die meiste Fläche zu
- Zunahme Hitzetage, Tropennächte
- Verkehr ist zweitgrösster CO₂-Emmittent
- Auto hat geringste Flächeneffizienz und ist grösstes Sicherheitsrisiko
- Fehlender Platz für Zufussgehende und Velofahrende



Herausforderung Klimawandel (2/2)

Stadtraum heute

- Erreichbarkeit, Infrastruktur und Lebensqualität sind zentrale Standortfaktoren
- Zu wenig Freiräume und Erholungsorte
- Ungenügende Flächen für Anlieferung & Gewerbeparkierung



Lebenswert bleiben. Klimaneutral werden.

«Miis Züri»



Wie erreichen wir dieses Zielbild?

- Neuaufteilung Strassenraum für mehr Grün und Bäume, umweltfreundlichen Verkehr und soziales Miteinander
- Steigerung von ÖV, Fuss- und Veloverkehr auf 85 %
- Das bedeutet weniger privater Autoverkehr (-30 %) und besseres Vorankommen für Gewerbeverkehr und ÖV



Neuaufteilung des Strassenraums in der Heinrichstrasse

Wie geben wir dem Quartierleben mehr Raum?



Brupbacherplatz, November 2008 (links) und Juni 2024 (rechts)



Wie schaffen wir Platz für unterschiedliche Lebensbedürfnisse?

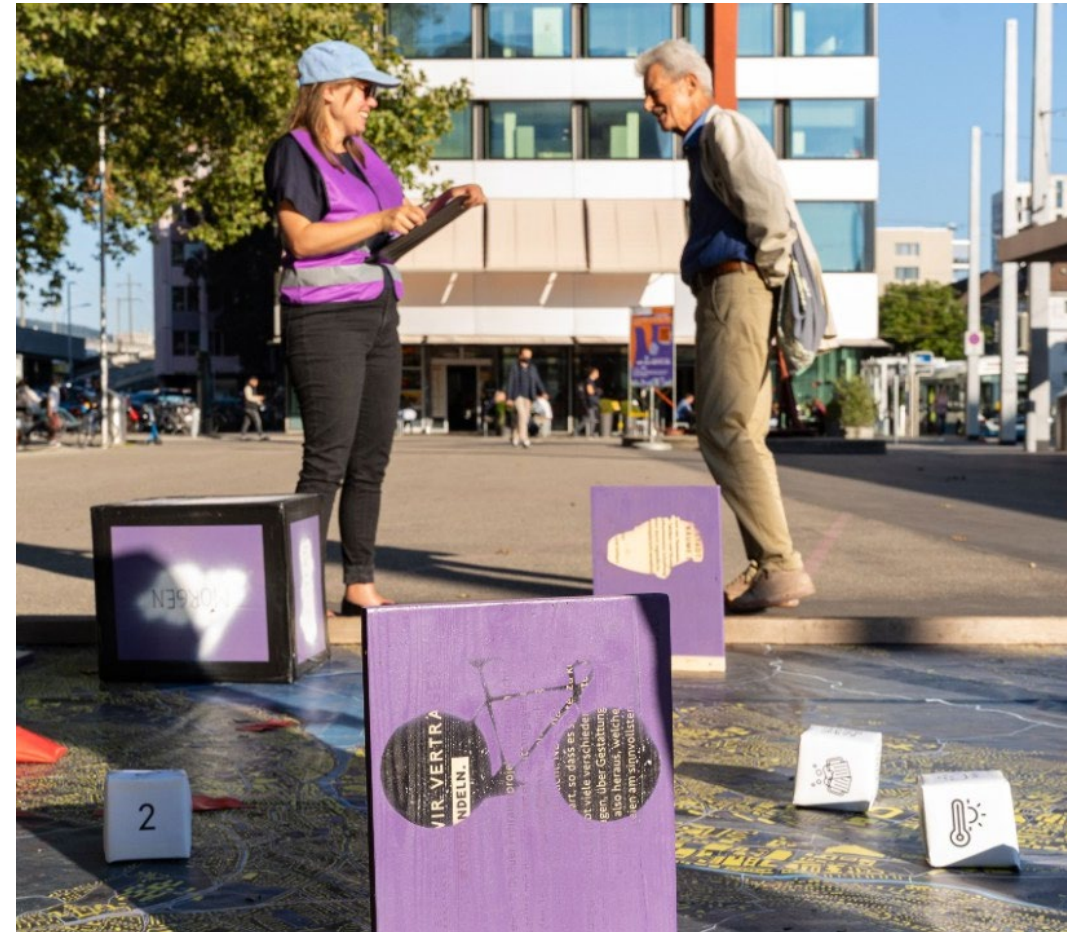


Röschibachplatz vor der Verkehrsberuhigung zur Begegnungszone und heute



Eine Stadt für Menschen, mit Menschen

- Öffentlicher Raum für und mit Menschen gestalten
- Unterschiedliche Anspruchsgruppen einbeziehen
- Ziel ist eine lebendige Stadt mit aktiven Bewohner*innen
- Mehr Sicherheit durch angepasste Geschwindigkeiten



Mitsprachemöglichkeit bei der Weiterentwicklung von Stadtraum und Mobilität

Attraktiver ÖV als Schlüssel für effiziente Mobilität

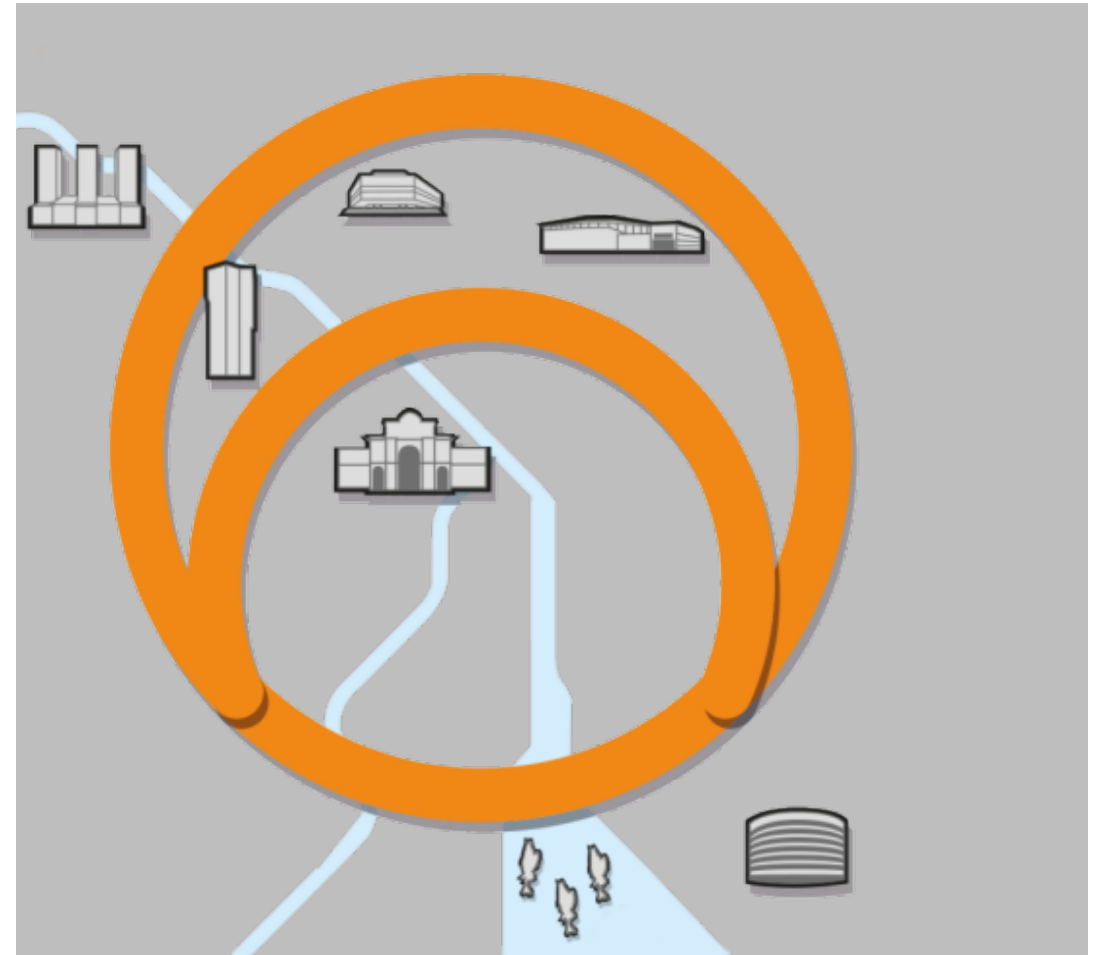
Attraktiver ÖV ist Schlüssel für die Mobilität der Zukunft

«Miis Züri»



ÖV ist Schrittmacher der Stadtentwicklung

- Netzentwicklungsstrategie VBZ für wachsende Stadt
- Erhöhung ÖV-Modalsplit auf 45% bis 2040
- Ausbau vernetzter und innovativer Mobilität
- Weiterentwicklung urbane Logistik



Nächste Schritte Ausbau ÖV

- Tram Affoltern im Plangenehmigungsverfahren
- Machbarkeitsstudie Tramtangente Nord gestartet
- Tramnetz Süd ab Fahrplanjahr 2026



ÖV ist flächeneffizient

Datenbasis: www.zukunft-mobilität.net



~3m²

Fussverkehr



~ 8m²

Bus

50 km/h, Besetzungsgrad 40%



~ 9m²

Tram

50 km/h, Besetzungsgrad 20%



25-40m²

Velo

15-25 km/h



~140m²

Auto

50 km/h, Besetzung 1.4 Pers.



ÖV ist energieeffizient

Beispiel Ausbau E-Mobilität

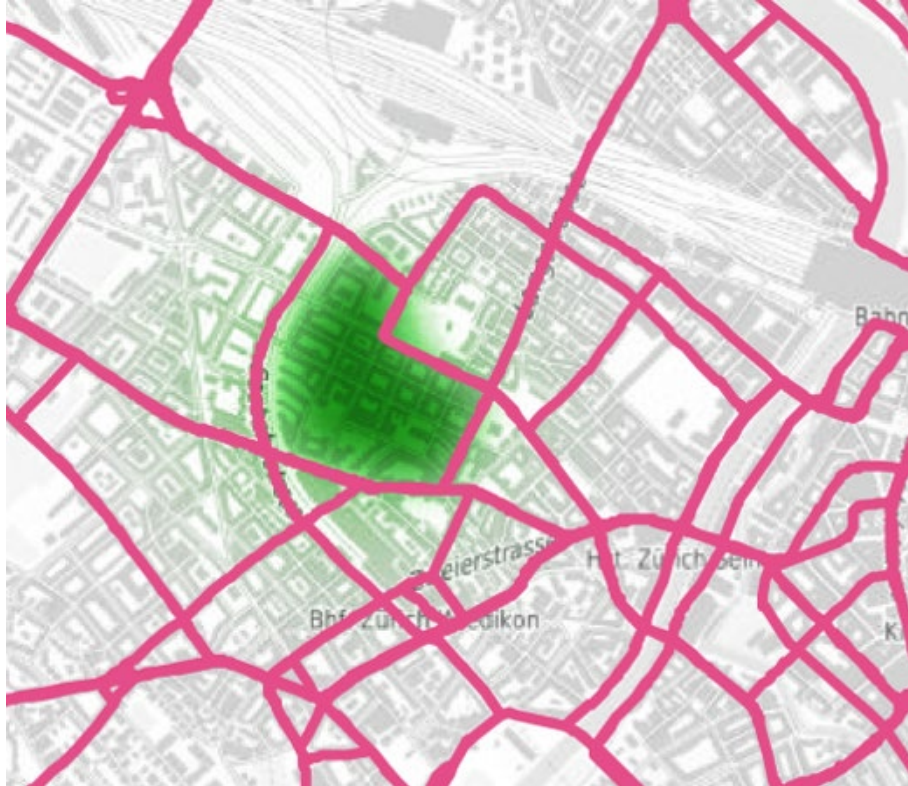
- **E-Bus-Strategie:**
 - bis 2026 sind 70% der Busflotte,
bis 2035 alle Busse
elektrisch angetrieben
- Modernisierung der **Ladeinfrastruktur**
- Aktuell: Pilot eBus plus und
Umstellung Linien 69 und 80



Umsetzung

Mehr Platz für das Quartierleben

«Quartierblöcke»



Einführung von «Quartierblöcken» in vier Pilotgebieten, hier Aussersihl



Röntgenplatz: Durch Verkehrsberuhigung und Umgestaltung zum beliebten Treffpunkt.

Stadtraumaufwertung

Vergrößerung des Freiraumangebots



Umgestaltung des Papierwerd-Areals zum Aufenthaltsort



Vulkanplatz in Altstetten mit vielen Bäumen und Sitzmöglichkeiten

Mit dem Velo sicher und einfach durch Zürich

Das Netz der Velovorzugsrouten (VVR) wächst

Umsetzung eines durchgehenden, sicheren und sichtbaren Netzes von Velovorzugsrouten.

- Erste VVR zwischen Bahnhof Altstetten und Kreis 4 im März 2023 eingeweiht
- 2,5 km langen VVR auf der Mühlebachstrasse und der Zollikerstrasse im Frühling 2024 eröffnet
- Tempo 30, breite Velostreifen und Vortrittsberechtigungen erhöhen Sicherheit
- Ziel: sicheres, sichtbares VVR-Netz von mehr als 130 km



Velovorzugsroute in der Mühlebachstrasse

Strategie «Stadtraum und Mobilität 2040»



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Lebenswert bleiben.
Klimaneutral werden.**

stadt-zuerich.ch/stadtraum-mobilitaet

